



WFYS PREPARATION BULLETIN



Werte Genossen!

Nr. 4

Wir informieren Euch weiterhin über aktuelle Ereignisse in der Russischen Föderation, die mit der WFSP Vorbereitung verbunden sind. Dieses Bulletin deckt den Zeitraum von Ende Juli bis Anfang November dieses Jahres ab.

18. August 2016

Eine erweiterte Sitzung des NPC fand in einem Pro-Regierungs-Jugendlager "The Territory of Meanings" statt. Die organisatorischen Fragen der NPC-Aktivitäten, die Liste der Arbeiten wurde diskutiert. Ein Vertreter des RKSM(b) hatte in seiner Rede darauf hingewiesen, dass der NPC noch keine eigene Website und eine öffentliche Kontaktadresse hat und die "offizielle" Festival-Website <http://russia2017.com> vom Staat kontrolliert wird.

Die Sitzung wurde von Vertretern von über 30 Jugendorganisationen Russlands (meist pro-Regierung) besucht. An dem Treffen nahm auch der Generalsekretär des WBDJ, Genosse Jose Angel Maury de Toro, teil.

8. September 2016

In Übereinstimmung mit einer früheren Entscheidung des NPC hatte der RKSM(b) dem Vorstand des NPC Vorschläge zum Programm des Festivals übermittelt. Diesen Vorschlägen wurde nicht nachgegangen. Anstatt die Vorschläge der NPC-Mitglieder zu erörtern, hatten die Offiziellen einen völlig inakzeptablen Programmentwurf für die WFSP vorbereitet und versuchten, dessen Annahme zu erreichen.

10. Oktober 2016

Ein Arbeitstreffen mit Beamten der Direktion für die Vorbereitung des Festivals fand statt. Der Vertreter RKSM(b) hatte die Unannehmbarkeit des Programmvorschlags hervorgehoben, der von der Direktion unter völliger Missachtung der Haltungen der WBDJ-Mitgliedsorganisationen vorgeschlagen worden war.

13. Oktober 2016

Ein Treffen des Präsidiums des NPC, an dem der Generalsekretär des WBDJ teilnahm, Genosse Jose Angel Maury de Toro und der Präsident des WBDJ, Genosse Nicolas Papadimitriou, teilnahmen, wurde abgehalten. Es gab einen Meinungs austausch über das bevorstehende 2.IPM und das WFSP-Programm. Die WBDJ-Führung präsentierte ihre Vorstellung des Programms.

Am selben Tag fand eine erweiterte Sitzung des NPC unter Teilnahme der Führung des WBDJ statt. Eine aktualisierte Version des Programms mit einigen fortschrittlichen Inhalten wurde vorgestellt. Diese Variante war schnell unter Teilnahme des RKSM(b) entwickelt worden. Die neue Version wurde als Grundlage angenommen.

14. Oktober 2016

Die offizielle Veranstaltung "Das Jahr vor dem Festival" fand in Moskau statt. Es wurde von der Leitung des WBDJ, sowie Vertretern der russischen Mitgliedsorganisationen besucht. Auf Veranlassung der Universitätsbehörden wurde eine kleine Anzahl (bis zu 1000 Personen) russischer Studenten zu dieser Veranstaltung gebracht. Die meisten Beiträge waren unpolitisch; dort gab es auch Reden mit antikommunistischen Untertönen. Vertreter der russischen Mitgliedsorganisationen durften nicht sprechen. Nach den Reden fand ein Konzert mit schäbiger "populärer" Musik statt.

2. November 2016

Es wurde eine gemeinsame Sitzung des Präsidiums des NPC und des Managementteams der Direktion für die Vorbereitung des Festivals abgehalten. Der Zweck des Treffens war ein Versuch, einen Mechanismus der Interaktion zwischen den beiden Strukturen zu entwickeln. Die Vertreter einiger Mitgliedsorganisationen des WBDJ drückten ihr Nichteinverständnis mit der etablierten Praxis aus, dass die Direktion das NPC nicht einmal über bevorstehende und laufende Ereignisse informiert. Die Vertreter des RKSM(b) legten eine Reihe konkreter Vorschläge dar, wie die Beziehung geregelt werden könnte und eine Zusammenarbeit zwischen NPC und der Direktion auf Augenhöhe gelingen könnte. Die meisten dieser Vorschläge wurden jedoch abgelehnt. Vertreter der Direktion erklärten, dass sie das NPC nicht als Leitungsorgan betrachten.

Insbesondere zeigt sich die "Abnormalität" der Situation im Folgenden:

1) Die Direktion bildete einen Pool von so genannten "öffentlichen Botschaftern der WFSP". Bisher wurde dieser Titel mehreren Dutzenden von öffentlichen Persönlichkeiten ohne Rücksprache mit dem NPC vergeben. Die im März vorgelegten Vorschläge der russischen WBDJ-Mitgliedsorganisationen wurden nicht einmal in Betracht gezogen. Stattdessen wurden reaktionäre Figuren sowie unakzeptable Personen zu öffentlichen Botschaftern berufen, die in der Jugend die politische Apathie vermitteln. Zum Beispiel wurde die Schauspielerin Maria Kozhevnikova, bekannt für ein Photoshooting für das "Playboy" -Magazin (<http://playboyrussia.com/girls/devushki-soblozhki/masha-kozhevnikova/>), eine "öffentliche Botschafterin der WFSP"

(<http://vologda.mk.ru/articles/2016/10/18/mariya-kozhevnikova-obshhestvennyy-posol-vsemirnogo-festivalya-molodezhi-i-studentov.html>). Als "öffentliche Botschafterin" wird sie die WFSP unter der russischen Jugend bewerben. Die Vertreter der Direktion weigern sich, die Liste der "öffentlichen Botschafter" zu überarbeiten.

2) Die Haupt-WFSP-Website (<http://rrland2017.com>) wird noch immer ausschließlich von der Direktion kontrolliert. Der russische NPC hat kein Recht dort irgendwelche Materialien zu publizieren.

Der RCYL (b) hat einen Vorschlag entwickelt, der es den russischen MOs ermöglicht, ihre Materialien auf der Website zu veröffentlichen. Das Projekt berücksichtigte sowohl die Interessen des NPC und

als auch der Direktion. Es wurde zurückgewiesen. Die Vertreter der Direktion haben es für unannehmbar gehalten, die Website zusammen zu betreiben. Sie bestehen darauf, dass die , NPC-Mitglieder Material an die Redaktion der Website schicken, die aus Mitgliedern der Direktion besteht, und sie entscheidet, ob sie veröffentlicht werden sollen.

3) Die Direktion begann damit, an der Zusammensetzung der russischen Delegation zum Festival zu arbeiten, obwohl nach den Entscheidungen des 1. IPM die NPCs für die Delegationen aus ihren Ländern zuständig sind.

- Die Vorregistrierung wurde auf der Website <http://russia2017.com> gestartet, auf die das NPC keinen Zugang hat.

- Die Vorauswahl der Teilnehmer wurde den "regionalen Vorbereitungscommittees" zugewiesen. In der Mehrzahl der Regionen wurden sie bereits ohne Beteiligung der russischen Mitgliedsorganisationen gegründet. Ihre Einbeziehung wird zurückgewiesen.

- Die von der Direktion entwickelten Regeln für die Auswahl der Teilnehmer des WFSP führen eine soziale Segregation ein. Die WFSP-Teilnehmer aus Russland können nur "Jugendleiter", junge Journalisten, Gewinner von Olympiaden usw. sein, sogar junge Geschäftsleute, aber nicht junge Vertreter der Arbeiterklasse.

Der RKSM(b) hat Vorschläge zur Behebung dessen vorbereitet, aber sie wurden nicht berücksichtigt.

4) Die Direktion hat die Schaffung der internationalen Diskussionsplattform "International Youth Media Center WFYS 2017" (<https://www.facebook.com/groups/youthmediacenter>) angekündigt. Mitglieder des Präsidiums des NPC erfuhren hierüber aus den Nachrichten. Das Medienzentrum wird von der Direktion vollständig kontrolliert, das russische NPC hat keine Möglichkeit, seine Arbeit zu beeinflussen. Die Vertreter des RKSM(b) und anderer Organisationen stellten Fragen dazu, wie mit dem Media-Center gearbeitet werden kann. Es wurde keine befriedigende Antwort gegeben. Die Direktion ist bereit, die Teilnahme an der Medienzentrale nur Bloggern zu gewähren, die bestimmte Kriterien (Alter, Beruf, etc.) erfüllen.

So bleibt das russische NPC ohnmächtig und eine "Dummy-Struktur", die die Vorbereitungen für die WFSP in Russland nicht beeinflussen kann. Die tatsächliche Vorbereitung der WFSP ist bereits im Gange durch Direktion, die der russischen Regierung gehorcht. Das NPC ist auch nicht über die bevorstehenden oder laufenden Ereignisse informiert. Die Stellungnahmen des NPC werden ignoriert, die Mitgliedsorganisationen sind von der Berichterstattung über die WFSP, die sich vollständig in den Händen des Staates konzentriert, ausgeschlossen. Die wichtigste Funktion, die Bildung der nationalen Delegation, wurde dem NPC entzogen.

ZK der RKSM(b), 10.11.2016

[deutsche Übersetzung: FDJ]

